

Brandenburger Naturschützer entsetzt Windräder töten Vögel!

BRANDENBURG -- Vom Windrad zerschreddert. Immer mehr Vögel und Fledermäuse kommen durch Rotorenlätter zu Tode. Eine geheime Studie des Landesumweltamtes Brandenburg liefert erschreckende Zahlen. Fast 500 tote Tiere wurden in den letzten zwei Jahren unter 100 Windrädern gefunden. „Kein Wissenschaftler hat bisher gewusst, dass die Opferzahl derart hoch ist“, sagt Matthias Freude, 51, Chef des Landesumweltamtes. „Offenbar kommen die Tiere nicht mit der Geschwindigkeit der Räder von 200 bis 300 Stundenkilometern zurecht.“ Seine Kollegen fanden eine Lachmöwe, die in der Mitte durchtrennt war, sowie Flügel von Seeadlern.



Foto: ullstein

Todes-Windräder. 1700 gibt es in Brandenburg

Die Konsequenz: „Wir werden in Zukunft genauer untersuchen, wo Windräder aufgestellt werden dürfen“, so Freude. **Zwei Windparks bei Linum wurden wegen der dort lebenden Störche und Kraniche bereits gestoppt.**

bebe

52 20.07.2004